

Aktenzeichen:

Gesamtplan / Teilhabeplan gemäß § 121 / § 19 SGB IX

Ersterstellung

Erstellt am:

Sozialdaten

Personendaten

Name:	ggf. Geburtsname:
Vorname:	Geschlecht:
Geburtsdatum:	Familienstand: Seit:
Derzeitige Anschrift: Straße-Ort: Tel.-Nr.:	
Staatsangehörigkeit:	Aufenthaltsstatus: befristet bis:

Gesetzliche Vertretung / Bevollmächtigung

Institution:	Vorname / Name:	
Straße:	PLZ, Ort:	
Telefon:	Telefax:	Email:
Betreuung befristet bis: Einwilligungsvorbehalt:	für die Bereiche:	

Angaben zur Behinderung

Zugehörigkeit zum Personenkreis nach § 99 SGB IX:	
Primäre Behinderung:	Sekundäre Behinderung:
Resultiert die Gesundheitsstörung aus einem Unfall, Impfschaden, einer Gewalttat oder ähnlichem Ereignis?	
Grad der Behinderung (GdB) nach Schwerbehindertenrecht bzw. Grad der Schädigung (GdS) nach Sozialem Entschädigungsrecht:	Merkzeichen im Schwerbehindertenausweis:

Wie und wo ich wohnen will:

Was ich den Tag über tun oder arbeiten will:

Wie ich Beziehungen mit anderen Menschen gestalten will:

Was ich in meiner Freizeit machen will:

Was mir sonst noch sehr wichtig ist:

Gesamtplan / Teilhabeplan

1. Häusliches Leben (d610 – d699)	
Wohnraum beschaffen (d610)* Waren und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs beschaffen (d620) Mahlzeiten vorbereiten (d630)	Hausarbeiten erledigen (d640) Haushaltsgegenstände pflegen (d650) Anderen helfen (d660)
Ressourcen und Unterstützungsbedarf: Leitziel im Lebensfeld 1: Vereinbarte Ziele im Befürwortungszeitraum: Weitere Ziele im Lebensfeld 1:	
Werden im Lebensfeld „Häusliches Leben“ Leistungen vorrangiger Leistungsträger / anderer Leistungserbringer erbracht bzw. kommen diese in Betracht? BITTE AUSWÄHLEN	

* Der Klammerhinweis benennt das jeweils zugrunde liegende Item der „Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit“ (ICF) der Weltgesundheitsorganisation (WHO).

2. Selbstversorgung (d510 – d599)	
Essen (d550) Trinken (d560) Sich waschen (d510) Seine Körperteile pflegen (d520) Sich kleiden (d540) Die Toilette benutzen (d530)	Auf seine Gesundheit achten (d570) Schlafverhalten Ausführen ärztlicher Verordnungen Absprache / Durchführung von Arztterminen

Ressourcen und Unterstützungsbedarf:

Leitziel im Lebensfeld 2:

Vereinbarte Ziele im Befürwortungszeitraum:

Weitere Ziele im Lebensfeld 2:

Werden im Lebensfeld „Selbstversorgung“ Leistungen vorrangiger Leistungsträger / anderer Leistungserbringer erbracht bzw. kommen diese in Betracht? BITTE AUSWÄHLEN

3. Allgemeine Aufgaben und Anforderungen (d210 – d299)

Eine Einzelaufgabe übernehmen (d210)	Inhalt und Kontrolle des Denkens (Impulskontrolle, Selbst - / Fremdgefährdung)
Mehrfachaufgaben übernehmen (d220)	Drang nach Suchtmitteln
Die tägliche Routine durchführen (d230)	Gedächtnis
Mit Stress und anderen psychischen Anforderungen umgehen (d240)	Compliance (Bereitschaft zur Zusammenarbeit)
Antrieb	Eigene Bedürfnisse wahrnehmen
Psychische Stabilität	
Emotionales Erleben	

Ressourcen und Unterstützungsbedarf:

Leitziel im Lebensfeld 3:

Vereinbarte Ziele im Befürwortungszeitraum:

Weitere Ziele im Lebensfeld 3:

**Werden im Lebensfeld „Allgemeine Aufgaben und Anforderungen“ Leistungen vorrangiger Leistungsträger / anderer Leistungserbringer erbracht bzw. kommen diese in Betracht?
BITTE AUSWÄHLEN**

4. Lernen und Wissensanwendung (d110 – d199)	
Zuschauen (d110) Zuhören (d115) Andere bewusste sinnliche Wahrnehmungen (d120) Aufmerksamkeit fokussieren (d160) Orientierung zeitlich	Lesen (d140, d166), Schreiben (d145, d170), Rechnen (d150, d172) (auch lernen) Sich Fertigkeiten aneignen (d155, d163) Probleme lösen (d175) Entscheidungen treffen (d177) / Gefahreinschätzung

Ressourcen und Unterstützungsbedarf:

Leitziel im Lebensfeld 4:

Vereinbarte Ziele im Befürwortungszeitraum:

Weitere Ziele im Lebensfeld 4:

**Werden im Lebensfeld „Lernen und Wissensanwendung“ Leistungen vorrangiger Leistungsträger / anderer Leistungserbringer erbracht bzw. kommen diese in Betracht?
BITTE AUSWÄHLEN**

5. Kommunikation (d310 – d399)	
Kommunizieren als Empfänger gesprochener Mitteilungen (d310), Kommunizieren als Empfänger von Mitteilungen in Gebärdensprache (d320), Mitteilungen in Gebärdensprache ausdrücken (d340) Sprechen (d330) Non-verbale Kommunikation: Mitteilungen produzieren (d335) Kommunizieren als Empfänger non-verbaler Mitteilungen (d315)	Kommunikationsgeräte und -techniken benutzen (d360) Schriftverkehr, rechtliche Angelegenheiten: Kommunizieren als Empfänger schriftlicher Mitteilungen (d325), Mitteilungen schreiben (d345)

Ressourcen und Unterstützungsbedarf: Leitziel im Lebensfeld 5: Vereinbarte Ziele im Befürwortungszeitraum: Weitere Ziele im Lebensfeld 5:
--

Werden im Lebensfeld „Kommunikation“ Leistungen vorrangiger Leistungsträger / anderer Leistungserbringer erbracht bzw. kommen diese in Betracht? BITTE AUSWÄHLEN

6. Interpersonelle Interaktionen und Beziehungen (d710 – d799)

Allgemeine Beziehungskompetenz: Elementare interpersonelle Aktivitäten (d710)

Familienbeziehungen (d760)

Partnerbeziehungen / Intime Beziehungen (d770)

Beziehungen zu Freund*innen, Bekannten, Nachbar*innen und Mitbewohner*innen / Informelle soziale Beziehungen (d750)

Beziehungskompetenz in Gruppen / Komplexe interpersonelle Interaktionen (d720)

Formelle Beziehungen (d740)

Mit Fremden umgehen (d730)

Ressourcen und Unterstützungsbedarf:

Leitziel im Lebensfeld 6:

Vereinbarte Ziele im Befürwortungszeitraum:

Weitere Ziele im Lebensfeld 6:

**Werden im Lebensfeld „Interpersonelle Interaktionen & Beziehungen“ Leistungen vorrangiger Leistungsträger / anderer Leistungserbringer erbracht bzw. kommen diese in Betracht?
BITTE AUSWÄHLEN**

7. Mobilität (d410 – d499)	
Körperliche Funktionsfähigkeit:	Fortbewegung:
Eine elementare Körperposition wechseln (d410)	Sich in vertrauter Umgebung fortbewegen
In einer Körperposition verbleiben (d415)	Gehen (d450)
Sich verlagern (d420)	Sich auf andere Weise fortbewegen (d455)
Gegenstände anheben und tragen (d430)	Sich in verschiedenen Umgebungen fortbewegen (d460)
Gegenstände mit den unteren Extremitäten bewegen (d435)	Sich unter Verwendung von Geräten/Ausrüstung fortbewegen (d465)
Feinmotorischer Handgebrauch (d440)	Transportmittel benutzen (d470)
Hand- und Armgebrauch (d445)	Ein Fahrzeug fahren (d475)

Ressourcen und Unterstützungsbedarf:

Leitziel im Lebensfeld 7:

Vereinbarte Ziele im Befürwortungszeitraum:

Weitere Ziele im Lebensfeld 7:

**Werden im Lebensfeld „Mobilität“ Leistungen vorrangiger Leistungsträger / anderer Leistungserbringer erbracht bzw. kommen diese in Betracht?
BITTE AUSWÄHLEN**

8. Gemeinschafts-, soziales und staatsbürgerliches Leben (d910 – d999)	
Gemeinschaftsleben (d910)	Menschenrechte (d940)
Erholung und Freizeit (d920)	Politisches Leben und Staatsbürgerschaft (d950)
Religion und Spiritualität (d930)	

Ressourcen und Unterstützungsbedarf:

Leitziel im Lebensfeld 8:

Vereinbarte Ziele im Befürwortungszeitraum:

Weitere Ziele im Lebensfeld 8:

Werden im Lebensfeld „Gemeinschafts-, soziales und staatsbürgerliches Leben“ Leistungen vorrangiger Leistungsträger / anderer Leistungserbringer erbracht bzw. kommen diese in Betracht? BITTE AUSWÄHLEN

9. Bedeutende Lebensbereiche (d810 – d899)	
Schulbildung inkl. Schulfähigkeit / Berufsausbildung: Informelle Bildung/Ausbildung (d810) Vorschulerziehung (d815) Schulbildung (d820) Theoretische Berufsausbildung (d825) Höhere Bildung und Ausbildung (d830) Vorbereitung auf eine Erwerbstätigkeit (d840) Arbeits- und berufsfördernde Maßnahmen	Eine Arbeit erhalten, behalten und beenden (d845) Bezahlte Tätigkeit (d850) Unbezahlte Tätigkeit / Beschäftigung (d855) Geld verwalten

Ressourcen und Unterstützungsbedarf:

Leitziel im Lebensfeld 9:

Vereinbarte Ziele im Befürwortungszeitraum:

Weitere Ziele im Lebensfeld 9:

Werden im Lebensfeld „Bedeutende Lebensbereiche“ Leistungen vorrangiger Leistungsträger / anderer Leistungserbringer erbracht bzw. kommen diese in Betracht? BITTE AUSWÄHLEN

Zusammenfassung / Empfehlung

An der Erstellung der Zielvereinbarungen haben mitgewirkt:

Name und ggf. Institution oder Rolle:

--

Vereinbarte Ziele:

--

Empfehlungen / Anmerkungen:

--

Leistungen der Eingliederungshilfe:

--

Leistungen vorrangiger Leistungsträger:

--

Leistungen anderer Leistungserbringer:

--

Gesamtplan / Teilhabeplan: Erklärung

Gesamtplan / Teilhabeplan vom

Gesamtplan / Teilhabeplan gemäß § 121 / § 19 SGB IX

Erklärung der / des Leistungsberechtigten

Den Gesamtplan / Teilhabeplan habe ich am _____ erhalten.

Der Gesamtplan / Teilhabeplan wird zur Durchführung der Maßnahmen / Hilfen nach dem Sozialgesetzbuch IX benötigt.

Die im Gesamtplan / Teilhabeplan formulierten Bedarfe, Ziele und Maßnahmen *

- werden von mir unterstützt.
- können von mir in den folgenden Punkten nicht unterstützt werden
(bitte ggfs. auf gesondertem Blatt begründen):

Ich bin damit einverstanden, dass der Gesamtplan/Teilhabeplan den am Eingliederungsprozess Beteiligten - auf Anforderung - zur Verfügung gestellt wird, damit eine individuelle Hilfeplanung mit den beteiligten Leistungserbringern vorgenommen werden kann, diese sind: *

- Gesetzliche/r Betreuer/in
- Leistungserbringer Wohnen: Wohneinrichtung / Ambulante
Sozialpsychiatrie / PBW-Anbieter und andere
- Leistungserbringer Arbeit und Beschäftigung: Werkstatt für behinderte
Menschen / Tagesstätte / Tagesförderstätte und andere
- andere (z. B. Sozialleistungsträger, Arbeitsagentur etc.) nämlich:

Nur bei erwachsenen Leistungsberechtigten in besonderen Wohnformen:

Im Rahmen der Gesamtplanung wurde entsprechend § 119 Abs. 2 Nr. 4 SGB IX über die Höhe des Barmittelanteils beraten und darauf hingewiesen, dass eine vertragliche Vereinbarung zwischen dem Leistungsberechtigten und dem Leistungserbringer erfolgen muss. Das Ergebnis ist nach § 121 Abs. 4 Nr. 6 SGB IX hiermit dokumentiert:

Es wurde folgende Regelung getroffen:

Datum

Unterschrift der / des Leistungsberechtigten bzw. der Gesetzlichen Betreuung

*) Bitte zutreffendes ankreuzen

Bitte unterschrieben zurücksenden an:
Sozialpädagogischer Fachdienst –W / EH–

Kurt-Schumacher-Allee 4, 20097 Hamburg